

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	XX
Literaturverzeichnis . . . . .	XXI
 Teil 1 Einführung und Allgemeines . . . . .	 1
§ 1 Was ist Zivilprozessrecht? . . . . .	1
§ 2 Der Ablauf eines Zivilprozesses im Überblick . . . . .	2
I. Klageerhebung . . . . .	2
II. Mündliche Verhandlung und Beweisaufnahme . . . . .	2
III. Urteil . . . . .	3
IV. Rechtsmittel und Rechtskraft . . . . .	3
§ 3 Systematik und Rechtsquellen des Zivilprozessrechts . . . . .	3
I. Aufbau der ZPO . . . . .	3
II. Sonstige Rechtsquellen des Zivilprozessrechts . . . . .	4
§ 4 Der Zweck des Zivilprozesses . . . . .	5
§ 5 Die Geschichte der ZPO . . . . .	6
I. Entwicklungsströmungen hin zur ZPO . . . . .	6
II. Entwicklung der ZPO seit ihrem Inkrafttreten . . . . .	7
§ 6 Die Verfahrensgrundsätze . . . . .	9
I. Die Dispositionsmaxime . . . . .	10
1. Herrschaft der Parteien über den Beginn des Verfahrens . . . . .	10
2. Herrschaft der Parteien über den Gegenstand des Verfahrens . . . . .	11
3. Herrschaft der Parteien über das Ende des Verfahrens . . . . .	12
a) Beendigung durch den Kläger . . . . .	12
b) Beendigung durch den Beklagten . . . . .	12
c) Beendigung durch beide Parteien . . . . .	12
II. Der Verhandlungsgrundsatz . . . . .	13
1. Inhalt und Grund des Verhandlungsgrundsatzes . . . . .	13
2. Verhältnis zur Dispositionsmaxime . . . . .	14

3.	Begriff der Tatsache . . . . .	14
4.	Ausprägungen und Grenzen des Beibringungsgrundsatzes . . . . .	14
5.	Tatsachenermittlung im Zivilprozess auf der Grundlage des Beibringungsgrundsatzes . . . . .	15
a)	Schlüssigkeit . . . . .	15
b)	Erhebliches Bestreiten . . . . .	15
c)	Beweiserhebung . . . . .	16
III.	Der Grundsatz der Mündlichkeit . . . . .	17
IV.	Der Grundsatz der Unmittelbarkeit . . . . .	18
V.	Der Grundsatz der Öffentlichkeit . . . . .	18
VI.	Die Konzentrationsmaxime . . . . .	19
1.	Prozessförderung durch das Gericht . . . . .	20
2.	Prozessförderung durch die Parteien . . . . .	20
VII.	Die freie richterliche Beweismwürdigung . . . . .	21
VIII.	Die Verfahrensgrundrechte . . . . .	22
1.	Rechtliches Gehör . . . . .	22
a)	Verankerung im einfachen Recht . . . . .	22
b)	Mögliche Gehörsverletzungen . . . . .	23
c)	Rechtsbehelfe gegen Gehörsverletzungen . . . . .	23
2.	Gesetzlicher Richter . . . . .	24
3.	Justizgewährung . . . . .	25
4.	Faires Verfahren . . . . .	25
5.	Prozessuale Waffengleichheit . . . . .	26
§ 7	<b>Die Beteiligten am Zivilprozess . . . . .</b>	<b>26</b>
I.	Das Gericht . . . . .	26
1.	Der Richter . . . . .	27
a)	Richterausschluss und Richterablehnung . . . . .	27
b)	Insbesondere: Besorgnis der Befangenheit . . . . .	27
2.	Weitere Organe der Justiz . . . . .	28
II.	Die Parteien . . . . .	28
1.	Formeller Parteibegriff . . . . .	28
2.	Tod oder Erlöschen der Parteien . . . . .	28
3.	Die Prozessbevollmächtigten der Parteien . . . . .	28
4.	Insbesondere: der Rechtsanwalt . . . . .	29
III.	Weitere Beteiligte . . . . .	29
§ 8	<b>Die Prozesshandlungen der Parteien und des Gerichts . . . . .</b>	<b>30</b>
I.	Prozesshandlungen des Gerichts . . . . .	30
II.	Prozesshandlungen der Parteien . . . . .	30
1.	Vorliegen einer Parteiprozesshandlung . . . . .	30
2.	Abgrenzung von Prozesshandlungen und Willenserklärungen . . . . .	30
a)	Abgrenzung nach den Hauptwirkungen . . . . .	30
b)	Doppeltatbestand . . . . .	31
c)	Doppelnatur . . . . .	31

3.	Einzelne Arten von Prozesshandlungen. . . . .	32
a)	Erwirkungshandlungen. . . . .	32
b)	Bewirkungshandlungen. . . . .	32
c)	Angriff und Verteidigung – Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	32
<b>Teil 2 Die Darstellung des Rechtsgebietes im Einzelnen . . . . .</b>		<b>33</b>
<b>§ 9</b>	<b>Die Klage . . . . .</b>	<b>33</b>
I.	Die Klagearten . . . . .	34
1.	Leistungsklage. . . . .	34
2.	Feststellungsklage . . . . .	34
a)	Feststellungsfähiges Rechtsverhältnis, Urkunden . . . . .	35
aa)	Rechtsverhältnis. . . . .	35
bb)	Tatsachen . . . . .	35
cc)	Urkunden . . . . .	36
b)	Feststellungsinteresse . . . . .	36
aa)	Vorrang der Leistungsklage. . . . .	36
bb)	Feststellungsinteresse trotz möglicher Leistungsklage. . . . .	36
	(a) Unbezahlter Schadensersatzanspruch . . . . .	36
	(b) Feststellung des Schuldgrundes . . . . .	37
	(c) Erledigung des Rechtsstreits schon durch ein Feststellungsurteil . . . . .	37
	(d) Fortsetzungsfeststellungsklage. . . . .	37
cc)	Feststellungsinteresse bei der negativen Feststellungsklage . . . . .	37
3.	Gestaltungsklage . . . . .	38
II.	Besondere Typen bei einzelnen Klagearten . . . . .	38
1.	Zwischenfeststellungsklage . . . . .	38
2.	Teilklage . . . . .	39
3.	Klage auf zukünftige Leistung. . . . .	40
4.	Abänderungsklage . . . . .	40
5.	Stufenklage . . . . .	40
III.	Die Klageerhebung. . . . .	41
1.	Anforderungen an die wirksame Klageerhebung . . . . .	41
a)	Inhalt der Klageschrift . . . . .	41
aa)	Pflichtinhalt: Parteien, Gericht, Streitgegenstand . . . . .	41
bb)	Insbesondere: Bestimmung des Streitgegenstands . . . . .	41
cc)	Unterschrift . . . . .	42
dd)	Soll-Inhalt . . . . .	42
ee)	Kann-Inhalt . . . . .	43
b)	Einreichung der Klageschrift . . . . .	43
c)	Zustellung der Klageschrift . . . . .	43
2.	Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	43
a)	Einwand der Rechtshängigkeit, § 261 Abs. 3 Nr. 1 . . . . .	44

	b) Fortdauer der Zuständigkeit, § 261 Abs. 3 Nr. 2 . . . . .	44
	c) Einschränkung der Klageänderung, §§ 263, 264 . . . . .	44
	d) Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit. . . . .	44
IV.	Der Streitgegenstand . . . . .	45
	1. Der Begriff des Streitgegenstands und des prozessualen Anspruchs. . . . .	45
	2. Der zweigliedrige Streitgegenstandsbegriff . . . . .	45
	3. Eingliedrige prozessuale Streitgegenstandsbegriffe, materi- ell-rechtliche Lehren und Stellungnahme. . . . .	46
	4. Abgrenzungsprobleme . . . . .	47
	5. Relevanz des Streitgegenstandes. . . . .	49
V.	Die objektive Klagehäufung . . . . .	50
	1. Voraussetzungen der objektiven Klagehäufung, § 260 . . . . .	50
	2. Alternative, eventuale, kumulative objektive Klagehäu- fung; insbesondere Haupt- und Hilfsantrag . . . . .	50
	3. Wirkung der Klagehäufung. . . . .	51
VI.	Die Klageänderung . . . . .	51
	1. Vorliegen einer Klageänderung . . . . .	51
	2. Zulässigkeit der Klageänderung. . . . .	52
	a) Kraft Gesetzes zulässige Klageänderungen . . . . .	52
	aa) Erweiterungen und Beschränkungen des Klagean- trags, § 264 Nr. 2. . . . .	53
	bb) Umstellung des Klageantrags auf einen Ersatzge- genstand oder Schadensersatz, § 264 Nr. 3 . . . . .	53
	b) Einwilligung des Beklagten, § 263 . . . . .	54
	c) Sachdienlichkeit, § 263 . . . . .	54
	3. Wirkungen der Klageänderung . . . . .	54
VII.	Die Parteiänderung . . . . .	55
	1. Gesetzliche Parteiänderung . . . . .	55
	2. Gewillkürte Parteiänderung. . . . .	55
	a) Klagerücknahme- und Klageänderungstheorie, Rechts- institut sui generis . . . . .	55
	b) Differenzierte Betrachtungsweise . . . . .	56
	aa) Wechsel auf Beklagtenseite . . . . .	56
	bb) Wechsel auf Klägerseite. . . . .	56
	cc) Unzulässigkeit eines bedingten Parteiwechsels . . . . .	57
§ 10	Die Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	57
I.	Zulässigkeit und Begründetheit einer Klage . . . . .	57
II.	Die Sachentscheidungsvoraussetzungen im Einzelnen. . . . .	57
	1. Ordnungsgemäße Klageerhebung. . . . .	58
	2. Deutsche Gerichtsbarkeit . . . . .	58
	a) Territorial . . . . .	58
	b) Personell. . . . .	59
	3. Die Rechtswegzuständigkeit – Der Rechtsweg zu den Zivilgerichten . . . . .	59
	a) Bürgerlich-rechtliche Streitigkeit . . . . .	59

b)	Abgrenzung zu den öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten	60
c)	Abgrenzung der Zivilgerichtsbarkeit von der Arbeitsgerichtsbarkeit	61
4.	Die internationale Zuständigkeit	61
a)	Internationale Zuständigkeit nach dem Recht der Europäischen Union	61
b)	Internationale Zuständigkeit im Verhältnis zu Drittstaaten	62
c)	Deutsche Gerichtsbarkeit und internationale Zuständigkeit	62
5.	Die sachliche Zuständigkeit	62
a)	Vor das Amtsgericht gehören	62
b)	Vor das Landgericht gehören	63
c)	Verweisung, rügelose Einlassung und Prozessurteil bei sachlicher Unzuständigkeit	63
6.	Die örtliche Zuständigkeit	63
a)	Allgemeiner Gerichtsstand	64
b)	Besondere (nicht ausschließliche) Gerichtsstände	65
aa)	Gerichtsstand des Erfüllungsortes	65
bb)	Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	66
cc)	Gerichtsstand der Widerklage	67
c)	Ausschließliche Gerichtsstände	68
aa)	Rechtsfolgen einer ausschließlichen Zuständigkeit	68
bb)	Wichtige ausschließliche Gerichtsstände	68
d)	Gerichtsstandvereinbarung	69
e)	Rügelose Einlassung	70
f)	Verweisung bei örtlicher Unzuständigkeit	70
g)	Die funktionelle Zuständigkeit	70
aa)	Abgrenzung der Aufgabenbereiche von Richter und Rechtspfleger sowie Urkundsbeamten der Geschäftsstelle	71
bb)	Abgrenzung innerhalb der Instanzen im zivilprozessualen Erkenntnisverfahren	71
cc)	Abgrenzung der Aufgaben bei Kollegialspruchkörpern	72
dd)	Abgrenzung zum Verfahren in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	72
ee)	Folgen von Verstößen gegen Regelungen zur funktionellen Zuständigkeit	72
7.	Parteifähigkeit	72
a)	Rechtsfähige Personen	73
b)	Parteifähigkeit kraft gesetzlicher Anordnung	73
c)	Rechts- und Parteifähigkeit kraft richterlicher Rechtsfortbildung	73
8.	Prozessfähigkeit und Vertretung	74

9. Prozessführungsbefugnis . . . . .	75
a) Prozessführungsbefugnis des Rechtsinhabers bzw. Rechtsverpflichteten . . . . .	75
b) Prozessstandschaft . . . . .	76
aa) Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	76
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	76
10. Postulationsfähigkeit . . . . .	77
11. Keine anderweitige Rechtshängigkeit . . . . .	78
12. Keine entgegenstehende Rechtskraft . . . . .	78
13. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	78
14. Klagbarkeit des Anspruchs . . . . .	78
15. Besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen für be- stimmte Verfahren . . . . .	79
a) Klage auf künftige Leistung . . . . .	79
b) Widerklage . . . . .	79
c) Abänderungsklage . . . . .	79
d) Urkundenprozess . . . . .	79
e) Nichtigkeits- und Restitutionsklage . . . . .	79
f) Obligatorische vorgerichtliche Streitschlichtung . . . . .	80
16. Sachentscheidungshindernisse . . . . .	80
a) Einrede der Schiedsvereinbarung . . . . .	80
b) Einrede mangelnder Prozesskostensicherheit . . . . .	81
c) Mangelnde Kostenerstattung bei der Klagerücknahme . . . . .	81
 § 11 Die Reaktion des Beklagten auf die Klage . . . . .	81
I. Untätigkeit und Versäumnisurteil . . . . .	83
II. Geständnis und Nichtbestreiten . . . . .	83
III. Anerkenntnis . . . . .	83
IV. Verteidigung durch Antrag auf Klageabweisung . . . . .	84
1. Einwendungen gegen die Zulässigkeit . . . . .	84
2. Einwendungen gegen die Begründetheit . . . . .	84
a) Rechtsausführungen . . . . .	84
b) Bestreiten der anspruchsbegründenden Tatsachen durch den Beklagten . . . . .	85
c) Verteidigung durch Einreden i. S. d. ZPO . . . . .	85
aa) Einwendung/Einrede i. S. d. ZPO und Einwen- dung/Einrede i. S. d. BGB. . . . .	85
bb) Besonderheiten bei der Prozessaufrechnung . . . . .	87
(a) Aufrechnung als Doppeltatbestand . . . . .	87
(b) Hilfsaufrechnung . . . . .	87
(c) Keine Rechtshängigkeit der Aufrechnungsforde- rung . . . . .	87
V. Gegenangriff durch Erhebung einer Widerklage . . . . .	89

§ 12	Die mündliche Verhandlung	89
I.	Mündliche Verhandlung und Prozessleitung durch das Gericht	90
1.	Die mündliche Verhandlung als Grundlage der gerichtlichen Entscheidung	90
2.	Formelle und materielle Prozessleitung	90
3.	Originärer und obligatorischer Einzelrichter	91
a)	Originärer Einzelrichter	91
b)	Obligatorischer Einzelrichter	91
II.	Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	91
1.	Termine und Ladungen	91
2.	Früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren	91
3.	Vorbereitung eines jeden Termins	92
III.	Die gerichtliche Güteverhandlung	92
IV.	Der Verweis in die außergerichtliche Schlichtung oder Mediation	93
V.	Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	94
1.	Ablauf der mündlichen Verhandlung	94
2.	Formelle Prozessleitung in der mündlichen Verhandlung	94
3.	Materielle Prozessleitung in der mündlichen Verhandlung	94
4.	Sitzungsprotokoll	95
§ 13	Die Beweisaufnahme	96
I.	Die Grundlagen der Beweiserhebung	97
1.	Voraussetzungen für eine Beweisaufnahme	97
a)	Schlüssigkeit, Erheblichkeit, Beweisbedürftigkeit	97
b)	Beweisantritt oder Beweisaufnahme von Amts wegen	97
c)	Kein Ermessen des Gerichts	97
2.	Ablauf einer Beweiserhebung	98
3.	Richterliche Beweiswürdigung und Maß der richterlichen Überzeugung	99
4.	Abgrenzung: Freibeweis, Strengbeweis, Glaubhaftmachung	99
5.	Abgrenzung: Indizien, Vermutungen, Beweislastumkehr und Anscheinsbeweis	100
a)	Indizienbeweis	100
b)	Anscheinsbeweis	101
c)	Gesetzliche Vermutungen	102
6.	Abgrenzung: Hauptbeweis, Gegenbeweis, Beweis des Gegenteils	102
7.	Abgrenzung: Beweisvereitelung und Beweisverbote	103
II.	Die Beweismittel des Strengbeweises	103
1.	Der Beweis durch Augenschein	103
2.	Der Zeugenbeweis	105
3.	Der Beweis durch Sachverständige	106
4.	Der Beweis durch Urkunden	107
5.	Der Beweis durch Parteivernehmung	108

III.	Das selbständige Beweisverfahren . . . . .	108
§ 14	Streitgenossenschaft, Beteiligung Dritter und Prozessführung durch Dritte im Zivilprozess . . . . .	109
I.	Die Streitgenossenschaft . . . . .	110
1.	Die einfache Streitgenossenschaft . . . . .	110
a)	Zulässigkeit der einfachen Streitgenossenschaft, §§ 59, 60 . . . . .	111
b)	Wirkungen der zulässigen einfachen Streitgenossenschaft, §§ 61, 63 . . . . .	113
2.	Die notwendige Streitgenossenschaft . . . . .	113
a)	Notwendigkeit der Streitgenossenschaft . . . . .	114
aa)	Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessrechtlichen Gründen, § 62 Abs. 1 Alt. 1. . . . .	114
bb)	Notwendige Streitgenossenschaft aus materiellrechtlichen Gründen, § 62 Abs. 1 Alt. 2 . . . . .	115
b)	Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft . . . . .	116
aa)	Gemeinschaftliche Klageerhebung . . . . .	117
bb)	Folge des Fehlens von Sachentscheidungsvoraussetzungen . . . . .	117
cc)	Vertretung bei Säumnis . . . . .	117
dd)	Gebot einheitlicher Entscheidung . . . . .	117
ee)	Rechtsmittel . . . . .	117
II.	Die Nebenintervention . . . . .	118
1.	Die Stellung des einfachen Nebenintervenienten . . . . .	118
2.	Zulässigkeit der Nebenintervention . . . . .	119
3.	Interventionswirkung . . . . .	119
4.	Streitgenössische Nebenintervention . . . . .	120
III.	Die Streitverkündung . . . . .	121
1.	Zulässigkeit der Streitverkündung . . . . .	121
2.	Form der Streitverkündung . . . . .	122
3.	Wirkungen der Streitverkündung . . . . .	123
a)	Der Dritte tritt bei . . . . .	123
b)	Der Dritte tritt nicht bei . . . . .	123
c)	Materiell-rechtliche Folgen der Streitverkündung . . . . .	124
IV.	Veräußerung des in Streit befangenen Gegenstandes . . . . .	124
1.	Veräußerung des in Streit befangenen Gegenstandes . . . . .	124
2.	Rechtsfolgen der Veräußerung . . . . .	126
a)	Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	126
b)	Rechtskraftwirkung gegenüber dem Rechtsnachfolger . . . . .	126
c)	Umstellung des Klageantrags . . . . .	127
V.	Kollektiver Rechtsschutz im Zivilprozess . . . . .	128
1.	Bündelung von Individualansprüchen durch Verbände . . . . .	128
2.	Vorteilsabschöpfung durch Verbände bei Kartell- und Wettbewerbsverstößen . . . . .	129
3.	Unterlassungsklagen von Verbänden . . . . .	129
4.	Muster-, Sammel- und Gruppenklagen . . . . .	129



5. Ausblick . . . . .	130
<b>§ 15 Das Endurteil . . . . .</b>	<b>130</b>
I. Der Inhalt des Urteils . . . . .	131
II. Teilbeendigung des Rechtsstreits durch Zwischenurteil, Grundurteil, Vorbehaltsurteil oder Teilurteil . . . . .	132
1. Das Zwischenurteil . . . . .	132
2. Das Zwischenurteil über den Grund (Grundurteil) . . . . .	133
3. Das Teilurteil . . . . .	133
4. Das Vorbehaltsurteil . . . . .	134
III. Das Versäumnisurteil . . . . .	134
1. Das Versäumnisurteil gegen den Kläger, § 330 . . . . .	134
a) Säumnis trotz ordnungsgemäßer Ladung . . . . .	134
b) Antrag auf Erlass eines Versäumnisurteils . . . . .	134
c) Echtes und unechtes Versäumnisurteil . . . . .	134
d) Einspruch gegen das Versäumnisurteil . . . . .	135
2. Das Versäumnisurteil gegen den Beklagten, § 331 . . . . .	135
a) Säumnis, Antrag, Schlüssigkeit der Klage . . . . .	135
b) Echtes und unechtes Versäumnisurteil . . . . .	136
c) Einspruch . . . . .	136
3. Säumnis beider Parteien . . . . .	136
4. Das Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren, § 331 Abs. 3 . . . . .	137
IV. Das Anerkenntnisurteil . . . . .	137
V. Das Verzichtsurteil . . . . .	138
<b>§ 16 Die Beendigung des Verfahrens ohne Urteil . . . . .</b>	<b>138</b>
I. Die Klagerücknahme . . . . .	140
1. Voraussetzungen der Klagerücknahme . . . . .	140
a) Vor Beginn der mündlichen Verhandlung oder mit Einwilligung . . . . .	140
b) Zwischen Anhängigkeit und Rechtskraft . . . . .	140
c) Voraussetzungen der teilweisen Klagerücknahme . . . . .	141
d) Vereinbarungen über die Klagerücknahme . . . . .	141
2. Rechtsfolgen der Klagerücknahme . . . . .	141
a) Wegfall der Rechtshängigkeit, § 269 Abs. 3 . . . . .	141
b) Kostentragung und Entscheidung über die Kosten durch Beschluss . . . . .	141
aa) Kostentragung durch den Kläger . . . . .	141
bb) Kostenentscheidung nach billigem Ermessen bei Wegfall des Klageanlasses vor Rechtshängigkeit . . . . .	141
cc) Weitere Ausnahmen von der alleinigen Kostentragungspflicht des Klägers . . . . .	142
c) Neue Erhebung derselben Klage, § 269 Abs. 6 . . . . .	142
3. Rücknahme sonstiger Anträge . . . . .	143
II. Die Erledigung der Hauptsache . . . . .	143
1. Die übereinstimmende Erledigungserklärung . . . . .	144

2.	Die einseitige Erledigungserklärung . . . . .	145
3.	Die Erledigung vor Rechtshängigkeit . . . . .	146
III.	Der Prozessvergleich . . . . .	146
1.	Die Doppelnatur des Prozessvergleichs . . . . .	146
2.	Voraussetzungen eines wirksamen Prozessvergleichs . . . .	147
a)	Prozessuale Voraussetzungen . . . . .	147
aa)	Prozesshandlungsvoraussetzungen der Parteien . . .	147
bb)	Vor einem Gericht, im Rahmen eines anhängigen Rechtsstreits und gerichtlich protokolliert . . . . .	147
cc)	Im Wege gegenseitigen Nachgebens zur Beilegung dieses Rechtsstreits . . . . .	148
dd)	Fehlen prozessualer Voraussetzungen des Prozess- vergleichs . . . . .	148
b)	Materiell-rechtliche Voraussetzungen . . . . .	148
aa)	Willenserklärung . . . . .	148
bb)	Fehlen materiell-rechtlicher Voraussetzungen des Prozessvergleichs . . . . .	149
c)	Kein Widerruf . . . . .	149
3.	Wirkungen des Prozessvergleichs und mögliche Rechts- streitigkeiten um den Prozessvergleich . . . . .	149
§ 17	Die Rechtsmittel . . . . .	151
I.	Suspensiv- und Devolutiveffekt . . . . .	152
II.	Zulässigkeit und Begründetheit eines Rechtsmittels . . . . .	153
III.	Die Beschwer . . . . .	153
IV.	Die Rechtsbehelfsbelehrung . . . . .	154
V.	Der Grundsatz der Meistbegünstigung . . . . .	154
VI.	Verschlechterungsverbot – Verbot der reformatio in peius . . .	155
VII.	Anschlussrechtsmittel . . . . .	155
VIII.	Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme . . . . .	156
IX.	Die Berufung . . . . .	156
1.	Zulässigkeit der Berufung . . . . .	156
a)	Statthaftigkeit . . . . .	156
aa)	Berufungsfähige Urteile . . . . .	156
bb)	Streitwertberufung . . . . .	156
cc)	Zulassungsberufung . . . . .	157
b)	Form- und fristgerechte Einreichung der Berufungs- schrift und der Berufungsbegründung . . . . .	158
d)	Beschwer . . . . .	158
2.	Begründetheit und Entscheidung über die Berufung . . . .	159
X.	Die Revision . . . . .	160
1.	Zulässigkeit der Revision . . . . .	160
a)	Statthaftigkeit . . . . .	160
aa)	Revisionsfähige Urteile . . . . .	160
bb)	Revision wegen Zulassung durch das Berufungsge- richt . . . . .	160
cc)	Revision auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung	161

b) Form- und fristgerechte Einreichung der Revisions-	schrift und Revisionsbegründung . . . . .	161
c) Beschwerde . . . . .		162
2. Begründetheit und Entscheidung über die Revision . . . . .		162
3. Sprungrevision . . . . .		163
XI. Die Beschwerde . . . . .		164
1. Sofortige Beschwerde . . . . .		164
a) Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde . . . . .		164
aa) Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde . . . . .		164
bb) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .		164
b) Begründetheit und Entscheidung über die sofortige Be-	schwerde . . . . .	165
2. Rechtsbeschwerde . . . . .		165
a) Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde . . . . .		165
aa) Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde . . . . .		165
bb) Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .		165
b) Begründetheit und Entscheidung über die Rechtsbe-	schwerde . . . . .	166
3. Außerordentliche Beschwerde . . . . .		166
§ 18 Die Rechtskraft . . . . .		166
I. Rechtskraftfähige Entscheidungen . . . . .		167
II. Die Wirkungen der Rechtskraft . . . . .		167
1. Die formelle Rechtskraft . . . . .		167
2. Die materielle Rechtskraft . . . . .		168
a) Die Art der Wirkungen der materiellen Rechtskraft . . . . .		168
aa) Unzulässigkeit einer weiteren Klage mit demselben	Streitgegenstand (ne bis in idem) . . . . .	168
bb) Bindung im Hinblick auf Vorfragen eines weiteren	Prozesses – Präjudizialität . . . . .	168
b) Der Umfang der Rechtskraft in objektiver Hinsicht . . . . .		170
aa) Rechtskraft, Urteilsformel und Streitgegenstand . . . . .		170
bb) Einwendungen des Beklagten und Besonderheiten	bei der Prozessaufrechnung . . . . .	170
cc) Präjudizielle Rechtsverhältnisse und die Zwischen-	feststellungsklage . . . . .	171
dd) Rechtskraft bei Teilklagen . . . . .		172
ee) Rechtskraft bei Klageabweisung als „derzeit unbe-	gründet“ . . . . .	173
c) Der Umfang der Rechtskraft in subjektiver Hinsicht . . . . .		174
aa) Zwischen den Parteien . . . . .		174
bb) Für und gegen die Rechtsnachfolger der Parteien	und Gutgläubigkeit des Rechtsnachfolgers . . . . .	174
cc) Für und gegen Personen, die den Besitz an der in	Streit befangenen Sache erlangt haben . . . . .	175
dd) Für und gegen Nacherben . . . . .		175

ee)	Rechtskraft bei Prozessstandschaft insbes. Testamentsvollstreckung. . . . .	175
ff)	Rechtskrafterstreckung kraft materieller Abhängigkeit. . . . .	175
d)	Der Umfang der Rechtskraft in zeitlicher Hinsicht und die Vollstreckungsgegenklage. . . . .	176
III.	Möglichkeiten der Durchbrechung der Rechtskraft . . . . .	177
1.	Abänderungsklage . . . . .	177
2.	Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	177
3.	Klage aus § 826 BGB. . . . .	178
§ 19	<b>Besondere Verfahrensarten</b> . . . . .	179
I.	Das Verfahren vor den Amtsgerichten . . . . .	179
II.	Das Mahnverfahren. . . . .	179
1.	Voraussetzungen für den Erlass eines Mahnbescheids . . . . .	180
a)	Zulässigkeit des Mahnverfahrens. . . . .	180
b)	Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids . . . . .	180
c)	Zuständiges Gericht . . . . .	181
d)	Keine Schlüssigkeitsprüfung . . . . .	181
2.	Erlass des Mahnbescheids oder Zurückweisung des Antrags. . . . .	181
3.	Widerspruch und Übergang in das streitige Verfahren . . . . .	182
4.	Erlass des Vollstreckungsbescheids. . . . .	183
5.	Einspruch und Übergang in das streitige Verfahren . . . . .	183
III.	Der Urkundenprozess. . . . .	184
1.	Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen des Urkundenprozesses. . . . .	184
2.	Besonderheiten des Verfahrens im Urkundenprozess . . . . .	185
3.	Vorbehaltsurteil. . . . .	185
4.	Nachverfahren. . . . .	186
IV.	Das Verfahren in Familiensachen. . . . .	186
1.	Allgemeine Regelungen. . . . .	187
2.	Einzelne Familiensachen und Sonderregelungen. . . . .	187
V.	Das schiedsrichterliche Verfahren . . . . .	188
1.	Vor- und Nachteile eines Schiedsverfahrens und im Schiedsverfahren anwendbares Recht. . . . .	188
2.	Berührungspunkte zwischen Schiedsverfahren und staatlicher Gerichtsbarkeit. . . . .	189
a)	Schiedsvereinbarung und Überprüfung durch staatliche Gerichte . . . . .	189
b)	Schiedsrichterliches Verfahren und zwingende Regeln der ZPO . . . . .	190
c)	Schiedsspruch und Vollstreckbarerklärung . . . . .	191

<b>§ 20</b>	<b>Prozesskosten und das Verfahren der Prozesskostenhilfe</b>	<b>191</b>
I.	Die Prozesskosten	191
1.	Die Gerichtskosten	191
2.	Die Anwaltsvergütung	192
3.	Die Aufwendungen der Partei	192
II.	Die Kostentragung und die Kostenverteilung zwischen den Parteien	192
III.	Das Verfahren der Prozesskostenhilfe	193
<b>Teil 3</b>	<b>Prozessuale Zusatzfragen und Lösungen</b>	<b>195</b>
<b>Teil 4</b>	<b>Prüfungsschemata</b>	<b>217</b>
A.	Zulässigkeit der Klage	217
B.	Klageänderung (= Änderung des Streitgegenstands)	219
C.	Versäumnisurteil (VU) gegen den Beklagten, § 331 ZPO	219
D.	Versäumnisurteil gegen den Kläger, § 330 ZPO	220
E.	Übereinstimmende Erledigungserklärung, § 91a ZPO	220
F.	Einseitige Erledigungserklärung des Klägers (= Klageänderung auf Feststellung des Vorliegens eines erledigenden Ereignisses)	220
G.	Prozessvergleich	221
H.	Prozessaufrechnung	221
I.	Klagerücknahme	222
K.	Streitverkündung	222
L.	Einfache Streitgenossenschaft (= mehrere Personen auf Kläger- oder Beklagtenseite/subjektive Klagehäufung)	222
M.	Notwendige Streitgenossenschaft (= zwingende gemeinschaftliche Klageerhebung mehrerer Parteien oder zwingende einheitliche Sachentscheidung über mehrere Klagen)	223
<b>Teil 5</b>	<b>Definitionen</b>	<b>224</b>
	Stichwortverzeichnis	231